

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Landratsamt Greiz</u>		
Straße	<u>Dr. Rathenau-Platz 11</u>		
PLZ, Ort	<u>07973 Greiz</u>		
Telefon	<u>+ 49 36 61 87 61 43</u>	Fax	<u>+ 49 36 61 87 67 71 43</u>
E-Mail	<u>vergabe@landkreis-greiz.de</u>	Internet	<u>www.landkreis-greiz.de</u>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer B/21/35

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 - in Textform
 - mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 - mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Pohlitzer Straße 85, 07973 Greiz
Regelschule Greiz-Pohlitz

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Los 7 ELA/Elektroinstallation:

Anschluss einer Schulerweiterung im Außenbereich in Containerbauweise mit Hilfe eines Trassensystems. Hier werden die Verlegewege der Hauptverbindungsleitungen für die Systeme Starkstrom und Schwachstrom aus dem Bestandsschulgebäude, die Kabel und Leitungen, so wie die dazu gehörigen Bohrungen und Brandschutzmaßnahmen durchgeführt.
Umrüstung einer bestehenden ELA Anlage zu einem SAA System.

Kabel, Leitungen und Verlegung:

Herstellen der Trassen für Stark und Schwachstrom

- ca 50m Trassen- und Leitungsführungssysteme für Trasse, C-Schiene und Steiger im Gebäude
- ca. 20m Ausbau einer Deckentrasse mittels Sammelhaltern mit Funktionserhalt
- ca.25m Rohrtrasse im Boden mit 3 Systemrohren sowie Wanddurchführungen beidseitig
Inkl. notwendiger Tiefbauarbeiten
- 1 Steigtrassen mit Funktionserhalt

Übertragungsnetze ca:

- 75m NYY-J Leitungen 5x35mm²
- 150m Leitungen mit Funktionserhalt verschiedene Querschnitte
- 100m Leitungen verschiedene Querschnitte
- 100m Datenleitungen J-Y-(ST)-Y
- 150m Datenleitungen CAT 7
- 300m Brandmeldeleitungen rot 2x2, 4x2
- 130m Datenkabel E30 für Gefahrenmeldeanlage, verschiedene Größen
- 100m LWL Leitung

Besonderheiten bei der Leitungsverlegung:

Ein Teil der Trasse wird in einem Kriechgang unter dem Hauptgebäude installiert.

Kernbohrungen und Durchbrüche:

bis 10 KB DN>=30 – 100mm, Länge 25-80cm, sowie weitere notwendige Bohrungen.

Brandschutz: Herstellen von ca. 10 Brandschotten, 10 Einzelkabeldurchführungen

Beleuchtung: minimale Arbeiten an der Beleuchtungsanlage zur Herstellung der Trasse

Steuerung und Besonderheiten:

Blitzschutz und Überspannungsschutz:

allgemeine und spezifischer innerer Blitz und Überspannungsschutz

- 4 polig Ableiter für Starkstrom

Überspannungsschutz für die Systeme SAA, Datentechnik, BMA.

Anlagen Schwachstrom:

Anbinden der neuen Datenanlage an die bestehende mittels LWL

Verlegen einer Leitung für die Klingelanlage

Gefahrenmeldeanlagen: SAA Anlage

1 Zentraleinheit in 19Zoll Bauweise, inkl. Batterieeinheit

20 Lautsprecher zur Montage auf Putz, unter Putz, in Zwischendecken

Anschluss der bestehenden Lautsprecherkreise an die neue Anlage

Hausalarm Anlage

Verbindungsleitung von Containeranlage zu Bestandsanlage inkl. Anschlussarbeiten

Sonstiges:

Trockenbauarbeiten mit und ohne Funktionserhalt für den Ausbau der Steig- und

Verbindungstrassen ca. 30lfm als 2seitiger Koffer

Ausbildung der Koffer in Q3 Qualität

Malerarbeiten für die Anpassung der neuen Koffer an den Bestand.

10m³ Tiefbau in Maschinereller und Handarbeit für die Ausbildung des Rohrgrabens

Nachträglicher Einbau von Revisionsluken in Bestands- Akustikdecken.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage entfällt

Zweck des Auftrags entfällt

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

nein

ja, Angebote sind möglich

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 40.KW 2021

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 51.KW 2021

weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

I) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E87984653>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:
 Landratsamt Greiz, Vergabestelle unter vergabe@landkreis-greiz.de und per Telefax unter 03661/87677143 sowohl elektronisch als auch in Papierform. Der Versand der Vergabeunterlagen in Papierform ist kostenpflichtig - Höhe der Kosten 35,50 € per Banküberweisung. Empfänger: Landratsamt Greiz, Sparkasse Gera-Greiz, IBAN DE49 8305 0000 0000 6104 02, Verwendungszweck: PSN 73780, GS Greiz-Pohlitz, Anbau, Los 7 ELA.

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
 - Eigenerklärung zur Eignung (FB 124)
 - FB 221/222 Preisermittlung
 - FB 223 Aufgliederung der Einheitspreise
 - Referenzen ähnlicher Objekte
 nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 12.08.2021 um 10:15 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 30.09.2021

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E87984653>

Anschrift für schriftliche Angebote Vergabestelle, siehe oben

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Preis

s) Eröffnungstermin am 12.08.2021 um 10:30 Uhr

Ort

[Landratsamt Greiz, Dr.-Rathenau-Platz 11, 07973 Greiz, Haus III, Raum 427/428](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Aufgrund der Coronakrise ist seit dem 17.03.2020 jeglicher Besucherverkehr im Landratsamt Greiz ausgesetzt. Das beinhaltet auch die Möglichkeit der Teilnahme der Bieter an Submissionsterminen zur Öffnung der eingegangenen schriftlichen Angebote im Bereich des § 14a VOB/A. Gemäß des Erlasses BW I 7 70406/21#1 vom 23.03.2020 des Bundesministeriums des Inneren, für Bau und Heimat besteht die Möglichkeit, Submissionen ersatzweise nach § 14 VOB/A durchzuführen. Das bedeutet, dass die Öffnung der Angebote unter Ausschluss der Öffentlichkeit erfolgt. Nach Durchführung der Submission erhält der Bieter unverzüglich die Niederschrift gemäß § 14 Abs. 3 Buchstabe a bis d VOB/A zugesandt. Die Vergabestelle des Landratsamtes Greiz wird zur Gewährleistung eines reibungslosen Ablaufs der Vergabeverfahren diese Möglichkeit nutzen. Somit finden Submissionen aktuell bis auf weiteres unter

Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Das 4-Augen-Prinzip wird amtsseitig gewahrt. Im Anschluss erhalten Sie die Niederschrift der Submissionsergebnisse auf elektronischem Wege zugesandt.

t) geforderte Sicherheiten

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

gemäß VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftend mit einem bevollmächtigten Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich und liegt den Vergabeunterlagen bei (FB 124)

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Vergabekammer des Freistaates Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar